

Stängelschwärmer, der Gahwirth Kobach, der Schuldiener Maroff, der Arbeiter Sorbath und Tagelöhner Szabo zum Tode durch den Strang verurteilt.

Sportnachrichten.

Heber einen Jäger von Harbena heißt Der Gockstalt A. B. aus der Oberpfalz in einem längeren Artikel dem „Gubertus“ folgendes mit: Ein Bauer hat auf seinem 1000 ha großen Weiler alle Karpfen angezogen. Man muss sich seinen Jagd hoch zu schätzen, denn er steigt er alles nach sich bis zum Eintritt der kalten Jahreszeit und dem Vorkommen seines Laiches. Die Fischhechte werden am Wan mit Fraß versorgt und zeitig im Herbst zahlreiche Ueberflüsse besetzt. Dann beginnt allmählich die Jagd dieses Karpfenzüchters. Weiler- und Teichweiler, sowie diese von ihm selbst erlaubene höhere Maßnahme bildet die Fangmittel; doch wird auch der Fisch in den Ueberflüssen häufig angezogen. Es geht nicht zu den Stellenheiten, daß dieser „Karpfenzüchter“ in seinem „Nebenberuf“ jährlich 60 bis 70 Fische und nebenbei noch 20 Gabelmäher erbeutet. Die Köhler dieser „Karpfen“ müssen natürlich die benachteiligten Weiler tragen, die an seinen nützlichen Nutzen oft zurücksehen. — Nach einer Reihe dergleichen Vorlesungen werden in der Oberpfalz die Fischweiler noch mit Dohnen gefangen.

Aus dem Lagerkreise.

Einwohner im „Anatium.“ Das Dorf Strenice mit 498 Einwohnern gehört zu Zschisch-Weimar-Stadt und zwar zum 3. Verwaltungsbereich (Stenad). Die Pöhlental befindet sich in Zschisch. Der zwischen Zschisch und Weimar gelegene Ort wird als Luftort angeführt.

Ständesamtliche Nachrichten.

Ständesamt Halle, 13. November.

Aufgebote: Der Schlosser Otto Vogt und Minna Döber (Geburtsjahr 23 und 24. August 44). Der Schneider Emil Wegmann und Minna Döber (Geburtsjahr 2 und 10. April 1). Geboren: Dem Richter Adolf Mühlert eine S. Frieda (Geburtsjahr 41). Dem Eisenbahn-Stations-Diener Kurt Seebert eine S. Ann Dittke (Geburtsjahr 1891). Dem Schneidermeister Friedrich Schütz eine S. Frieda (Geburtsjahr 19). Dem Metzgermeister Friedrich Schütz eine S. Frieda (Geburtsjahr 19). Dem Schneidermeister Friedrich Schütz eine S. Frieda (Geburtsjahr 19). Dem Schneidermeister Friedrich Schütz eine S. Frieda (Geburtsjahr 19).

Ständesamt Galle, 13. November.

Aufgebote: Der Schlosser Otto Vogt und Minna Döber (Geburtsjahr 23 und 24. August 44). Der Schneider Emil Wegmann und Minna Döber (Geburtsjahr 2 und 10. April 1). Geboren: Dem Richter Adolf Mühlert eine S. Frieda (Geburtsjahr 41). Dem Eisenbahn-Stations-Diener Kurt Seebert eine S. Ann Dittke (Geburtsjahr 1891). Dem Schneidermeister Friedrich Schütz eine S. Frieda (Geburtsjahr 19). Dem Metzgermeister Friedrich Schütz eine S. Frieda (Geburtsjahr 19). Dem Schneidermeister Friedrich Schütz eine S. Frieda (Geburtsjahr 19).

Ständesamt Giebichenstein.

Aufgebote: Der Schneider Otto Vogt und Minna Döber (Geburtsjahr 23 und 24. August 44). Der Schneider Emil Wegmann und Minna Döber (Geburtsjahr 2 und 10. April 1). Geboren: Dem Richter Adolf Mühlert eine S. Frieda (Geburtsjahr 41). Dem Eisenbahn-Stations-Diener Kurt Seebert eine S. Ann Dittke (Geburtsjahr 1891). Dem Schneidermeister Friedrich Schütz eine S. Frieda (Geburtsjahr 19). Dem Metzgermeister Friedrich Schütz eine S. Frieda (Geburtsjahr 19). Dem Schneidermeister Friedrich Schütz eine S. Frieda (Geburtsjahr 19).

Ständesamt Trotha.

Aufgebote: Der Schneider Otto Vogt und Minna Döber (Geburtsjahr 23 und 24. August 44). Der Schneider Emil Wegmann und Minna Döber (Geburtsjahr 2 und 10. April 1). Geboren: Dem Richter Adolf Mühlert eine S. Frieda (Geburtsjahr 41). Dem Eisenbahn-Stations-Diener Kurt Seebert eine S. Ann Dittke (Geburtsjahr 1891). Dem Schneidermeister Friedrich Schütz eine S. Frieda (Geburtsjahr 19). Dem Metzgermeister Friedrich Schütz eine S. Frieda (Geburtsjahr 19). Dem Schneidermeister Friedrich Schütz eine S. Frieda (Geburtsjahr 19).

Kirchliche Anzeigen.

Wortstimmengemeinschaft, Giebichenstein, Sonntag 19. Sonntag 9 1/2 Uhr u. nachm. 3 1/2 Uhr Freitag. Nachm. 2-3 Uhr Kindergottesdienst. Sonntag Abends 8 Uhr Bibelstudium des Jungmänner- und Männervereins im Saale Sonntag 19. Freier Zutritt für jeden.

Meteorologische Station zu Halle.

Table with 2 columns: Stationen (Halle, Leipzig, etc.) and Wetter (Temperatur, Regen, etc.).

Werbliche Meldung um Grund der Wertefahrt und letzten Beobachtungen.

Das Grundbuch hat sich nachfolgend verändert und ist bei südlich und südwestlich drehender Aufwindung Veränderung mit steigender Temperatur übereinstimmend.

Vericht des Berliner Wetterbureau vom 13. Nov.

Table with 3 columns: Stationen, Windrichtung und -stärke, Temperatur.

Berliner Börse vom 14. November.

(Fernschreibdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Vor Eröffnung zu schwacher Tendenz neigend, war die Börse nachher ruhig und trotz hochgradiger Geschäftstheile in einzelnen Wertpapieren belebter. Die Londoner Meldung der „Daily News“ befreit die Beibehaltung der Reserveeffiziere und sonstigen Chargen der Schwarzen Measfelle, welche in den Augenblick der Auforderung gewagt sind, hat auf die Börse keinen tiefgehenden Eindruck hervorgehoben. Man legte den Massnahmen eher ein günstiges Bedenken bei, indem man ein einseitiges Vorgehen für Kolonialen für völlig abgeschlossen hält und in der getroffenen Ordre ein wirksames europäisches Pressionsmittel auf die Türkei erblickt. Türkenwerthe waren besser. Fonds gut gehalten. Am Montanaktienmarkt nach Schwanen gute Erholung auf vorgelegene Meldungen aus Glasgow von weiterer Erhöhung der Preise für Kohlen in Spezialverschiffungsmarkn um 1/2 bis 1 Schilling. Auch aus New York verlautet entschieden feste Stimmung bei anziehenden Preisen und gehobenen Umsätzen. Im Eisenbahnaktienmarkt waren Franzosen schwach auf Wien, schweizerische preisbehaltend, Prinz Henry's fest auf Plus von 15,01 Fro. in der ersten Notiz. Der Preis für Kautschuk in Spezialverschiffungsmarkn um 1/2 bis 1 Schilling. Auch aus New York verlautet entschieden feste Stimmung bei anziehenden Preisen und gehobenen Umsätzen. Im Eisenbahnaktienmarkt waren Franzosen schwach auf Wien, schweizerische preisbehaltend, Prinz Henry's fest auf Plus von 15,01 Fro. in der ersten Notiz. Der Preis für Kautschuk in Spezialverschiffungsmarkn um 1/2 bis 1 Schilling.

Table with 2 columns: Wizen, Roggen, Hafer, etc. and prices.

Kursnotierungen.

Table with 2 columns: Deutsche Reichs-Anl., Französische Noten, etc. and prices.

Bank-Aktionen.

Table with 2 columns: Berliner Handels-Ges., Anglo-Bank, etc. and prices.

Industrie- und Bergwerks-Aktionen.

Table with 2 columns: Alig. Elektr.-Ges., Anglo-Bank, etc. and prices.

Eisenbahn-Wann-Aktionen.

Table with 2 columns: Dortmund-Gronau E., Lübeck-Hafen, etc. and prices.

Private-Disconten.

Table with 2 columns: Disconten, etc. and prices.

Schluss-Kurse.

Table with 2 columns: Disconten, etc. and prices.

Zucker. Magdeburg, 14. Nov. [Orig-Telegr.] Kornzucker exel. von 92proz Rendement. — Kornzucker exel., 88proz Rendement, 10,10-10,20. Nachprodukte exel. 76proz Rendement, 7,45-8,20. Rohig. Brodraffinade I, 23,75. Brodraffinade II, 22,50. (Gen. Meis I, mit Fax 22,75. Rohzucker I Produkt Transito f. a. B. Hamburg, Br. November 9,47 1/2, Gd. 9,52 1/2, Br. per Dezember 9,55 bez. und Br. per Januar-März 9,70 Gd., 9,75 Br., per April-Mai 9,90 Gd., 9,95 Br., per Juni Juli 10,10 Gd., 10,12 1/2 Br., Hamburg, 14. Nov. (Vormittagsbericht.) Italien-Kornzucker, I. Produkt, Basis 88 1/2 Rendement, neue Unzen, fest an loco Hamburg, per November 9,47 1/2, per Dezember 9,52 1/2, per Januar 9,55, per März 9,57 1/2, per Mai 9,97 1/2, per Juli 10,15. Stetig. Eisenwerthe. Wien 13. Nov. Mais per Mai-Juni 4,58 Gd., 4,60 Br. * Pest 13. Nov. Mais per Mai-Juni 4,22 Gd., 4,23 Br. * London, 13. Nov. Mais per Mai-Juni 4,22 Gd., 4,23 Br. * Liverpool 12. Nov. Mais ruhig.

Legte Telegramme.

Berlin, 14. Nov. Gelsen nachmittags wurde die Beige der seit dem 6. Oktober vermissten 3-jährigen unehelichen Marie Kleinroth, Tochter des 3-jährigen Kleinkind aus Hannover, im Wanne aufgefunden und nach Leipzig gebracht. Es liegt Selbstdtod vor. Leipzig, 14. Nov. Der Leipziger Völkerruf wird vom Magistrat der Stadt Eisenach mitgeteilt, daß die in der Nacht vom 12. zum 13. d. M. vermissten 3-jährige uneheliche Tochter Marie Kleinroth in der Nacht vom 12. zum 13. d. M. in Eisenach gefunden wurde und nach Leipzig gebracht. Es liegt Selbstdtod vor. Wien, 14. Nov. Seit zwei Tagen ist die fällige Post aus der Türkei, Bulgarien und Mazedonien von der Route Birot-Velgrad wegen der dort herrschenden Unruhen nicht angekommen. Brüssel, 13. Nov. Der Kammerpräsident Veernaert hat erwidert, daß die Regierung die italienische Regierung und theilt mit, König Victor Emmanuel sei für den Fall, daß das Kaiserreich die Begegnung des Dampfers „Docteur“ als richtig anerkennt, entschlossen, die Mission des Majors Mazzini zu genehmigen. London, 14. Nov. Die „D. N.“ melden aus Ostafrika: In allen Häfen des Schwarzen Meeres ist der Befehl ergangen, daß alle Kreuzfahrer bis zum 1. Dezember, falls Befehl dazu ergeht, sich in Seebalot einzufinden. Ein Kreuzfahrer wird einzig für den Transport eingekerkert. Birmingham, 13. Nov. In einer Rede, welche der Staatssekretär der Kolonien, Chamberlain, in der heutigen Handelskammer hielt, erklärte er, es wäre vielleicht klüger gewesen, wenn das englische Kolonialwesen sich in den letzten Jahren nicht so schnell entwickelt hätte. Andere Völker hätten aber keine Neigung gezeigt, beiseite zu treten. Wenn England sich nicht so schnell entwickelt hätte, wäre der größere Theil des afrikanischen Kontinents von Handels-Reisenden besetzt worden, welche diesen mächtigen Markt dem britischen Handel verschlossen hätten. Chamberlain verglich darauf die finanziellen Ergebnisse der britischen Kolonien mit denen Deutschlands und Frankreichs und lagte, seine Zunahme der Kolonialbesitzungen Deutschlands und Frankreichs erhöhe die schwere Last der Steuerzahler. In Bezug auf die deutsche Konkurrenz äußerte Chamberlain, es liege für England kein Grund vor, zu verweilen. Die Statistik der letzten zehn Jahre gäbe kaum einen Grund zu enthusiastischer Bejahung, da sie im weitestehenden keine Minderung von irgend welcher Bedeutung in dem gegenseitigen Verhältnis des deutschen und englischen Handels zeigten, obgleich England in gewissen Handelszweigen von den Konkurrenten in den Kolonien überholt worden sei, und zwar hauptsächlich wegen der zu großen Unabhängigkeit der englischen Fabrikbevölkerung.

Belgrad, 14. Nov. In der Stadt künftigen Gerichte über die Werbung eines liberalen Kabinetts Belmarck über. Die Werbung wird jedoch diese Gerichte als unbegründet angesehen. Sofia, 13. Nov. Die Wahlbewegung wird täglich härter. Ministerpräsident Stojlov begibt sich in diesen Tagen auf die Reise, um in jeder Stadt im Süden und im Norden Bulgariens das Programm der Regierung zu entwickeln; auch die übrigen Mitglieder unternehmen Wählreisen. Die Führer der Opposition Zantow, Karavelow, Radoslawoff und Louchev haben sich zunächst zusammen nach Philippopolz begeben.

Wer Milch nicht verträgt, verleihe dieselbe mit etwas Mandarin gefüllt, even nur so viel, daß sie ein wenig feiner wird. Dies macht die Milch bedeutend leichter verdaulich. Brown & Polson's Mandarin hat einen eigenen Wohlgeschmack und bürgt für die 22 1/2 prozentige Milch in dieser beibehaltenen natürlichen Form an. Wenn sie die gute Qualität, Mandarin ist zu haben in Buxton 6, 30 u. 15 Bz. in besseren Colonien, Belgien und Drogen-Geschäften. Eingros für Halle u. Amberg, bei Heimbold & Co. Halle a/S.

von einem taufend angehenden Professoren und Aerzten geprüft, angeordnet und empfohlen! Beim Publikum seit 14 Jahren als das beste, billigste und unschädlichste Blutreinigungsmittel und Abführmittel.

besonders im Frühjahr und Herbst beliebt und wegen seiner angenehmen Wirkung Salzen, Troiden, Mixturen, Mittelpräparate zu vorgezogen. — Erhältlich nur in Schachteln zu 30 K. — in den Apotheken und nach dem Einkauf der achten Apotheker Richard Heimbold's Blutreinigungsmittel ein weißes, breiiges, von überflüssiger Abführung in rothen Farbe tragen. Nur 5 Pfennig kostet die tägliche Anwendung. (ad)

Erhältlich nur in Schachteln zu 30 K. — in den Apotheken. Die Heimbold'sche Blutreinigungsmittel sind in allen Apotheken und nach dem Einkauf der achten Apotheker Richard Heimbold's Blutreinigungsmittel ein weißes, breiiges, von überflüssiger Abführung in rothen Farbe tragen. Nur 5 Pfennig kostet die tägliche Anwendung. (ad)

Erhältlich nur in Schachteln zu 30 K. — in den Apotheken. Die Heimbold'sche Blutreinigungsmittel sind in allen Apotheken und nach dem Einkauf der achten Apotheker Richard Heimbold's Blutreinigungsmittel ein weißes, breiiges, von überflüssiger Abführung in rothen Farbe tragen. Nur 5 Pfennig kostet die tägliche Anwendung. (ad)

Erhältlich nur in Schachteln zu 30 K. — in den Apotheken. Die Heimbold'sche Blutreinigungsmittel sind in allen Apotheken und nach dem Einkauf der achten Apotheker Richard Heimbold's Blutreinigungsmittel ein weißes, breiiges, von überflüssiger Abführung in rothen Farbe tragen. Nur 5 Pfennig kostet die tägliche Anwendung. (ad)

Erhältlich nur in Schachteln zu 30 K. — in den Apotheken. Die Heimbold'sche Blutreinigungsmittel sind in allen Apotheken und nach dem Einkauf der achten Apotheker Richard Heimbold's Blutreinigungsmittel ein weißes, breiiges, von überflüssiger Abführung in rothen Farbe tragen. Nur 5 Pfennig kostet die tägliche Anwendung. (ad)

Erhältlich nur in Schachteln zu 30 K. — in den Apotheken. Die Heimbold'sche Blutreinigungsmittel sind in allen Apotheken und nach dem Einkauf der achten Apotheker Richard Heimbold's Blutreinigungsmittel ein weißes, breiiges, von überflüssiger Abführung in rothen Farbe tragen. Nur 5 Pfennig kostet die tägliche Anwendung. (ad)

Erhältlich nur in Schachteln zu 30 K. — in den Apotheken. Die Heimbold'sche Blutreinigungsmittel sind in allen Apotheken und nach dem Einkauf der achten Apotheker Richard Heimbold's Blutreinigungsmittel ein weißes, breiiges, von überflüssiger Abführung in rothen Farbe tragen. Nur 5 Pfennig kostet die tägliche Anwendung. (ad)

Erhältlich nur in Schachteln zu 30 K. — in den Apotheken. Die Heimbold'sche Blutreinigungsmittel sind in allen Apotheken und nach dem Einkauf der achten Apotheker Richard Heimbold's Blutreinigungsmittel ein weißes, breiiges, von überflüssiger Abführung in rothen Farbe tragen. Nur 5 Pfennig kostet die tägliche Anwendung. (ad)

Abgang der Eisenbahzüge.

Table with columns for destination (e.g., Thuringen, Berlin, Magdeburg) and train times (e.g., 3.4, 4.45, 5.45).

Ankunft der Eisenbahzüge.

Table with columns for origin (e.g., Thuringen, Berlin, Magdeburg) and arrival times (e.g., 3.54, 4.58, 5.58).

Advertisement for 'Rothe Kreuz-Lotterie' and 'Kieler Geld-Lotterie' featuring a rooster illustration and lottery details.

Die zur Postbeförderung dienenden Züge... (Notice regarding postal train services and timetables.)

Reise... (Travel notice or advertisement regarding routes and services.)

Advertisement for 'Hygienischer Schutz' by Dr. Guttman, emphasizing cleanliness and health.

Stadt Hamburg... (List of names and addresses in Hamburg, including various professionals and businesses.)

Wittener... (List of names and addresses in Wittener, including local residents and officials.)

Advertisement for 'Upmann' cigars, highlighting quality and availability.

Goldene Engel... (List of names and addresses in Goldene Engel, including various family members and neighbors.)

Grand-Hotel... (List of names and addresses in Grand-Hotel, including hotel staff and guests.)

Advertisement for 'Caffee' by Paul Keitel, featuring coffee beans and promotional text.

Advertisement for 'Berger's Mexico Chocolate', featuring an illustration of a horse and rider.

Advertisement for 'Malton-Tokayer' and 'Malton-Sherry' wine, highlighting quality and origin.

Advertisement for 'Massage und Hühneraugen-Operation' by Fr. Schmidt, offering medical services.

Advertisement for 'Engel-Apotheke', offering various medicines and health products.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle es sich wohl am Meisten im eigensten Interesse der Käufer, den Bedarf rechtzeitig zu decken, denn wie die Erfahrung gelehrt hat, ist der Andrang in den in Frage kommenden Geschäften kurz vor dem Feste ein so grosser, dass es nicht möglich ist, die Kundschaft mit der beabsichtigten Sorgfalt zu bedienen. Besonders ist der Einkauf von

praktischen Bedarfs-Artikeln

die der Mode in keiner Weise unterworfen sind, schon jetzt anzurufen. In der kurzen Zeit meines Bestehens sind mir nun von sehr vielen Seiten Anerkennungen hinsichtlich **Solidität und Preiswürdigkeit** der von mir geführten Waaren zu Theil geworden, so dass ich meine Lager, die aus **Reichhaltigste** sortirt sind, zu einer gefälligen Ansicht empfehle.

In meinen **Special-Artikeln**

Tricot-Unterkleidung

habe ich den nöthigen hygienischen Bedürfnissen in ausgedehntem Masse Rechnung getragen, so dass ein jeder Käufer wie für seine Gesundheit erforderlich ausgerüstet werden kann.

In allen bekannten Systemen (u. a. Jäger) halte ich für jedes Körpermass für **Damen, Herren und Kinder**, Vorräthe und empfehle ich als besonders den Körper günstig beeinflussendes Fabrikat, eine, von Geh.-Rath **Pettenkofer** günstig begutachtete Qualität

Zweiseitige Normal-Wäsche.

Die zweite Abtheilung meines Geschäfts

Strümpfe und Socken

ist zufolge der grossen Nachfrage, die sich dieser Artikel bei mir ereignet, bedeutend vergrössert worden. Ich empfehle hiervon von dem einfachsten bis elegantesten Genre in nur soliden Qualitäten und waschochten Farben

Herren-Strümpfe u. Socken, Damen-Strümpfe, engl., deutsch, lang, Kinder-Strümpfe u. Socken,
Einfarbig — Schwarz — Braun und Naturfarben — Ballfarben — Schottisch gemustert — Geringelt — Farbig gestickt — Durchbrochen.

In grösster Auswahl zu billigsten Preisen empfehle ich ferner:

Damen-Plaids,
in Wolle 2,25 bis 14 Mk., in Seide 16 Mk.

Reisedecken,
in Wolle 9 bis 25 Mk.

Schlafdecken,
in reiner Wolle 6 bis 25 Mark.

Gesellschafts- und Concert-Chales und Tücher,
in Wolle mit Seide 1,75 bis 8 Mk.,
in reiner Seide 5 bis 20 Mk.,
einfarbig, gestreift, chiné.

Kopf-Chales,
in Wolle 0,75 bis 2,50 Mk., in Seide 2,50 bis 15 Mk.,
einfarbig, gestreift, chiné.

Capotten,
in Wolle, Plüsch und Seide, 1 bis 12 Mk.
Kragen und Röcke.

Seelenwärmer, Kniewärmer, Pulswärmer, Gamaschen, Hausschuhe, Jäckchen, Häubchen.

Herren- und Damenwesten, gestrickte Corsettes, gestrickte Blusen, Corsette-Schoner.

Handschuhe, Cravatten, Kragenschoner, Cachenez, Mützen, Hosenträger.

Halle a. S.,
Nähe
des Marktes.

Eduard Seelig

Leipziger Strasse 5.

Billige Preise,
grosse Auswahl, solide Qualitäten,
Umtausch gestattet.



Blasebälge empfiehlt
Fr. Pfotzsch (Gottsch Nachf.),
Schweinfelderstrasse 41.
Vorräthe sind 2 große gedr. Schmiede-
bälge billig zu verkaufen.

Act! 63019. Act!



Patentamtlich
geschützt unter D. R. G. M. No. 63019 in
u. mir neu erfund.
Schlüsselzugriff an ab-
nehmbar. Unternehm
meines Concert-Zieh-
Garnisons „Triumph“. Ferner ist
d. Garnison noch als d. französisches
u. belgisches Reichspatent Nr. 123423
Erprobung bew. u. angeh. einl. Unter-
nehmung, und nach Bedenken durch
dieser praktische Erfindung erkannt und
überreicht sein, da die Spielart biederlich
wunderbar leicht und vollkommen ge-
worden ist. Die Zerkleinerer sind
angestrichelt in u. aus diesem Material
hergestellt, meist 16 20 3. Garantie-
leiste. Die Garnison h. noch 10 Rollen,
2 Regler, 2 Doppelbälge, 20 Doppel-
stimmten 2 Bälge, 2 Subalter u. 75 brillante
Nadelbälge, Stablenkenbender, 2 dör.
pomp. Wind. Preis pro Stück nur
5,60 Mk., damit Jedermann dieses In-
strument kaufen kann.
Ein 3 dör. Prägn. kostet nur 4 8,
4 dör.
Ein hochpreis. 2 reibbar. Instrument
mit 17 Rollen, Schalltönen, je kostet
nur 12. Verpackung u. Schlüsselzug-
griffe umsonst. Porto 20 s. Diese
patentamtlich geschützten u. in Frankreich
und Belgien patentierten Verbesserungen
sind nur allein an hiesigen beim **Erfinder**
W. H. Michler, Mühlstr. 22 (Posthaus,
Königsplatz, Markt) zu beziehen. Preis
niedrig, daher kein Mißtrau.

Unsere Weihnachts-Ausstellung
von
Spielwaaren und Puppen,
welche in den neuen großen Sälen unserer I. Etage Gr. Ulrichstr. 57 unüber-
troffen dasteht, wird
Donnerstag den 19. November
eröffnet.
Besichtigung auch Nichtkäufern gern gestattet.
Klooss & Bothfeld, Gr. Ulrichstr. 57.

Echt russische Gummischuhe,
bestes Material für Herren,
Damen und Kinder,
in allen Welten vorzüglich
empfehlen sehr billig
Klooss & Bothfeld.

Schnabel & Grünberg
Leipziger Str. 21 empfehlen Leipziger Str. 21
Oberhemden
nach Maass unter Garantie für taubelosen Sitz.
Glatte und gestreifte Einsätze 3, 4, 4,50, 5 Mk., mit feiner Stickerei 4,50, 5, 6, 7 Mk.
Herrenwäsche jeder Art.

Nachhilfe-Anden	Normalhemden	Unterjacken	Unterhemden	in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.	Shirts	Sortiments	Manschetten	Kragen
-----------------	--------------	-------------	-------------	---	--------	------------	-------------	--------

Ofenrohre,
sowie sämtliche
Blecharbeiten
billigt
A. Hoffmann,
Steine Strassstrasse 14.

Ernst Hertel & Co., Leipzig-Lindenau,
Seit 1888 Dampf-Specialität:
Moderne Dampfmaschinen.

Billigste, sparsamste u. dauerhafteste
Betriebsart. alle Art, mit dem neuesten
Verf. wie Rot. Condensator etc.

Silzschuhe
Gr. Ulrichstr. 47.
Otto Schulz, hiesig Pfahl.